

Themen für 2023: Staatsverschuldung, Silber & Navigieren durch das Post-Blasen-Wrack

16.01.2023 | [The Gold Report](#)

Als ich mich Mitte Dezember hinsetzte, um die GGMA-Prognoseausgabe 2023 zu schreiben, dachte ich an die Ausgabe vom Januar 2020, in der ich meine Überzeugung dargelegt hatte, dass die Regierungen aufgrund der weltweit steigenden Verschuldung - und das war vor COVID - schließlich gezwungen sein würden, die Sicherheiten, die ihre in die Höhe schießenden Staatsschulden untermauern (bei diesen Sicherheiten handelt es sich natürlich um Gold), drastisch höher zu bewerten, um ihr Eigenkapital zu stützen.

Ich vermutete, dass die USA bei einer Deckung von 10% den Goldpreis auf ca. 15.700 USD je Unze anheben müssten, denn wenn sie ein 1:1-Verhältnis von Staatsschulden zu ihren 8.311 metrischen Tonnen Gold (die angeblich in den Büchern stehen) erreichen wollten, bräuchten sie einen Goldpreis von über 157.000 USD je Unze. Das war wiederum vor COVID.

Unter all den Goldprognostikern, Podcastern und selbsternannten Gurus gab es niemanden, der Gold als endgültige Lösung für die Schuldenbombe erwähnte, die 2023 hochgehen wird.

Am nächsten dran ist Luke Gromen, ein brillanter Makroanalyst aus dem Mittleren Westen der USA, der glaubt, dass die großen Ölproduzenten und -verbraucher bald ein Gold-für-Öl-Zahlungssystem einführen werden, um die Strafen zu vermeiden, die sich aus der massiven Entwertung des US-Dollar ergeben, die sich 2023 nur noch verschlimmern kann, wenn sich die wirtschaftlichen Bedingungen abschwächen und die Steuereinnahmen zu schrumpfen beginnen. Es ist kein Zufall, dass die Länder, die Netto-Ölimporteure sind, dieselben sind, die ihre Goldbestände aggressiv aufstocken, allen voran Deutschland, China und Japan, die zweit-, sechst- und achtgrößten Goldbesitzer der Welt.

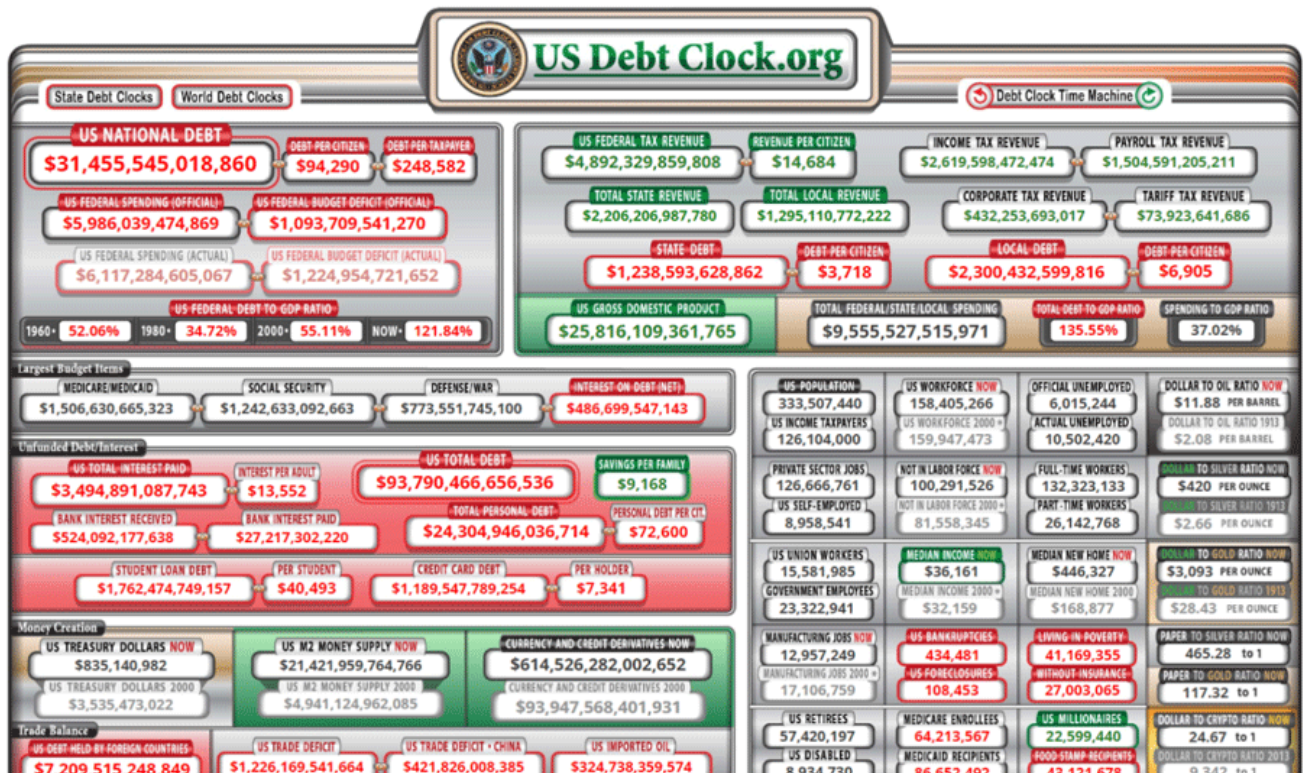
US-Schulden

In der GGMA-Prognoseausgabe 2000 findet sich auch der folgende Absatz:

"Mit Blick auf das nächste Jahrzehnt - die 'Roaring Twenties' des 21. Jahrhunderts - versuche ich herauszufinden, wo das größte Risiko nicht nur für das globale Wachstum, sondern auch für die globale Stabilität liegt. Die Antwort mit den acht Buchstaben ist dieselbe, die ich das ganze Jahr 2019 hindurch verwendet habe - Schulden. Nicht nachrangige Schulden sind riskant, aber unbesicherte Schulden sind ein Albtraum, und weltweit haben Regierungen etwa 17 Billionen US-Dollar an negativ verzinsten Schulden ausgegeben (Stand: 31. August), und obwohl diese Zahl bald nach unten korrigiert werden wird, reiten all diese Schulden auf dem Kamm einer Fiatwelle, die sich bald an einem starren Riff der Realität brechen wird.

Der einzige Diskussionspunkt ist das 'Wann', denn für die Frage des 'Ob' gibt es keinerlei Grundlage. Die Verschuldung im Verhältnis zum BIP steigt weltweit rasant an, und es gibt kaum Anzeichen für eine Verringerung, und da die einzige Sicherheit, die hinter dieser Verschuldung steht, der 'volle Glaube und das Vertrauen der Regierung' ist (ihre Bürger zu besteuern und die Schulden zurückzuzahlen), behaupte ich, dass Investoren auf der ganzen Welt Sicherheit verlangen werden, bevor sie ihre hart verdienten Ersparnisse ausgeben, und wenn man über die Steuereinnahmen hinausgeht, kommt man zu 'Crown Land' (Kanada) oder Federal Lands (USA).

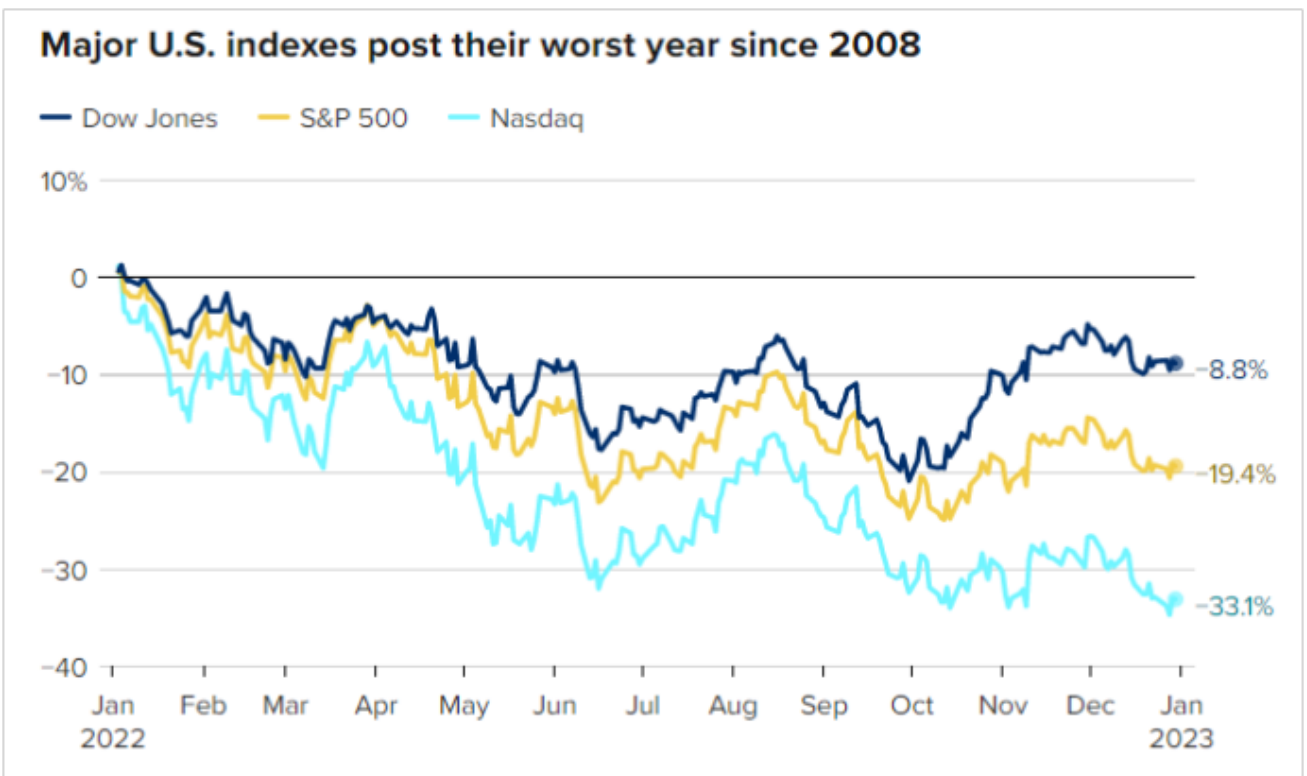
Da dies aber immer noch zu heftigen Reaktionen der Wählerschaft führt, bleibt als Sicherheit nur noch der staatliche Besitz einer anderen Form von Sicherheit übrig, und diese Sicherheit ist nichts anderes als Gold."



Ich schrieb diesen Absatz vor dem weltweiten Wirtschaftsstillstand, der durch ein Virus ausgelöst wurde, das angeblich die Wiederkehr der Beulenpest war, die im Jahr 1400 schätzungsweise 60 Millionen Menschen (bis zu 60%) der europäischen Bevölkerung auslöschte. Die Reaktion auf die Bedrohung war eine gleichzeitige Einstellung des Welthandels, begleitet von einem Abwurf von über 6 Billionen US-Dollar allein in den USA in Form von Schecks an buchstäblich jeden, der einen Puls hat, und an jedes Unternehmen, das angeblich Arbeiter hat.

Die Gesamtverschuldung der USA wird auf über 32 Billionen US-Dollar geschätzt, so dass die Schuldenbombe, von der im Jahr 2020 die Rede ist, in weniger als drei Jahren um über 20% angewachsen ist.

Darüber hinaus ist die Schuldendienstfähigkeit, ein Haupthindernis für den Reservestatus und die Vorherrschaft des US-Dollar, an der Belastungsgrenze angelangt. Wie wirkt sich dies nun auf die Anlagestrategie für das Jahr 2023 aus? Nun, in den 45 Jahren, in denen ich gegen diese abscheulichen Dämonen, die die Kapitalmärkte beherrschen, Krieg geführt habe, habe ich durch viele schmerzhaftes Fehlurteile gelernt, dass die größte Gefahr im Inneren liegt.



Wenn Sie an einem Handelsterminal arbeiten, gibt es nur zwei Tasten, die zählen. Die erste ist eine "Kaufen"-Taste, die bei den alten Quotron-Terminals in der Regel grün ist, und die zweite ist eine "Verkaufen"-Taste, die oft einen rötlichen Farbton hat. Es gibt keinen "Halten"-Knopf, und versuchen Sie nicht, den "Abbrechen"-Knopf zu finden, denn in den Trading-Pits gibt es, wie im Krieg, nur "Angriff" oder "Rückzug", obwohl General Patton die Bedeutung des letzteren nicht kannte und sich am ersteren erfreute.

Immer wenn ich mich im "Setup"-Modus für einen großen Handel befinde, wie z. B. beim GDX:US Mitte März 2020 (genau gesagt am 16. März, dem exakten Tiefpunkt des Crashes), habe ich, wenn ich mich an das Terminal setze, bereits alle relevanten Informationen für den Handel verarbeitet. Als ich noch jünger war und die Kühnheit der Jugend besaß, stellte ich mir vor, was ich mit den Gewinnen aus diesem "Nicht Verpassen"-Geschäft kaufen würde, und egal, ob es sich um ein neues Auto oder eine Eigentumswohnung in Florida handelte, die Wahrscheinlichkeit von Verlusten wurde nie auch nur im Geringsten in Betracht gezogen.

Das mag daher rühren, dass ich mit dem Wunsch aufgewachsen bin, es in die NHL zu schaffen, und das in einem Sport, in dem Zögern und Unsicherheit zu mehr als nur einer Niederlage führen können. Ich habe mehr als nur ein paar vielversprechende junge Männer gesehen, die wegen dieser Charakterschwächen aus der Liga geflogen sind, aber in der Welt des Handels und der Investitionen sind sie absolut unschätzbar. Wie ich jedoch schon sehr früh in meiner Trading-Karriere lernen musste, sind für erfolgreiches Trading keine der Voraussetzungen gegeben, die für den Erfolg auf dem Eishockeyfeld erforderlich sind.

Letztes Jahr habe ich ein großartiges Buch gelesen, das 1989 von Jack D. Schwager geschrieben wurde und in dem er eine Reihe berühmter Händler aus früheren Jahrzehnten interviewt. Auf die Frage, was die wichtigste Eigenschaft eines großen Händlers sei, war das wiederkehrende Thema bei allen Gesprächspartnern die Fähigkeit zum Risikomanagement. Wesentlich für das Risikomanagement war die Tendenz, Zweifel als Instrument zur Minderung von Drawdowns zu nutzen, und zu den beiden Verhaltensweisen, die für diesen Prozess unerlässlich sind, gehören Zögern und Selbstprüfung (auch als Unsicherheit bezeichnet).

Seit Beginn des großen Bullenmarktes, der 1982 mit einem Stand des Dow Jones Industrials von 785 (und einer Staatsverschuldung von 900 Milliarden US-Dollar) begann, besteht eine direkte Korrelation zwischen den Aktienkursen und der Bilanz (Verschuldung) des Federal Reserve Board. Zu dieser Korrelation gehören auch die Steuereinnahmen, die aus den Gewinnen des Aktienmarktes stammen, und die Finanzdienstleistungsbranche, die das verarbeitende Gewerbe als wichtigste Antriebskraft der US-Wirtschaft weitgehend abgelöst hat.

Nun, da die Ära der Globalisierung durch eine Rückkehr zum "On-Shoring" abgelöst wurde, werden die großen Gewinnspannen, die multinationale Unternehmen dank billiger Arbeitskräfte in Asien und Lateinamerika einst erzielten, nicht mehr existieren.

S&P 500 Index - Historical Annual Data

Year	Average Closing Price	Year Open	Year High	Year Low	Year Close	Annual % Change
2022	4,102.94	4,796.56	4,796.56	3,577.03	3,844.82	-19.33%
2021	4,273.41	3,700.65	4,793.06	3,700.65	4,766.18	26.89%
2020	3,217.86	3,257.85	3,756.07	2,237.40	3,756.07	16.26%
2019	2,913.36	2,510.03	3,240.02	2,447.89	3,230.78	28.88%
2018	2,746.21	2,695.81	2,930.75	2,351.10	2,506.85	-6.24%
2017	2,449.08	2,257.83	2,690.16	2,257.83	2,673.61	19.42%
2016	2,094.65	2,012.66	2,271.72	1,829.08	2,238.83	9.54%
2015	2,061.07	2,058.20	2,130.82	1,867.61	2,043.94	-0.73%
2014	1,931.38	1,831.98	2,090.57	1,741.89	2,058.90	11.39%
2013	1,643.80	1,462.42	1,848.36	1,457.15	1,848.36	29.60%

Der S&P 500 hat sein drittes Verlustjahr in den letzten zehn Jahren verbucht, aber mit den drei besten Jahren (+29,16% (2013), +28,88% (2019) und +26,89% (2021)) stellen diese Aufwärtsjahre die drei schlechtesten Jahre in den Schatten, die dieses Jahr -15,66% (2022), -6,24% (2018) und -0,73% (2015) waren. Was mich nachdenklich stimmt, ist die Tatsache, dass dies das erste Jahr seit einem Jahrzehnt war, in dem die Geldpolitik der Federal Reserve in den vollen Straffungsmodus wechselte.

Während ihr Doppelmandat als "Preisstabilität" und "maximale Vollbeschäftigung" gut beworben wird, beginnt ein drittes und etwas verstecktes Mandat seinen Weg in die aktuelle Erzählung zu finden, und dieses dritte Mandat ist "die Sicherstellung einer angemessenen Finanzierung der Regierung". Da es ihr erlaubt ist, auf magische Weise Kredite zu schaffen, um die US-Regierung über Wasser zu halten, muss sie sich nicht an die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze (GAAP) halten, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Wären die US-Staatshaushalte durch ausgeglichene Haushaltskontrollen eingeschränkt, wären sie innerhalb eines Wimpernschlags zahlungsunfähig. Ich glaube, dass der Niedergang des Petrodollar - und damit seine Abschaffung - die Voraussetzungen für die Staatsverschuldung weltweit zunehmend unter Druck setzen wird, am stärksten jedoch in den Ländern, die entweder übermäßig verschuldet sind oder zu wenig Energie haben.

Die USA haben zwar keine Energieprobleme, aber sie sind die größte Schuldnation der Welt, und die Kaufkraft ihrer Staatsanleihen mag höher erscheinen als die der Anleihen der energiearmen Länder Europa, Japan und China. 2023 wird das Jahr sein, in dem die OPEC-Mitglieder beschließen, andere Zahlungsmittel für Öl und Gas als den US-Dollar zu akzeptieren.

Es könnte ein SZR oder Gold oder eine Kombination aus beidem sein, aber wenn diese Reihe von Ereignissen zu einer Konfrontation über die kreditwürdigste und ausfallsicherste Währung im Umlauf führt, sehe ich den ultimativen Maßstab in den Goldbeständen der Zentralbanken. Wenn das der Fall ist, würde dann ein OPEC-Mitglied lieber US-Dollar oder russische Rubel nehmen?

	Foreign Currency Reserves	Population	Amount Per Capita
China	3,210,000,000,000	1,400,000,000	\$2,293
Russia	600,000,000	144,000,000	\$4.2

At the same time, both countries released data concerning their gold reserves. China has reserves of 1,957 tonnes, Russia reserves of 2,295 tonnes. At today's spot value of US\$46.4 million per tonne, this is worth the following USD equivalent.

	Gold Reserves	Population	Amount Per Capita
China	90,804,800,000	1,400,000,000	\$64.86
Russia	106,488,000,000	144,000,000	\$739.5
United States	377,371,200,000	339,100,000	\$1,122.86

	National Debt (US\$ trillion)	Percentage of GDP
China	2.4	270.1
Russia	0.3	18.4
United States	28.53	132.84

Angesichts der Tatsache, dass die Saudis den Yuan dem Dollar als Zahlungsmittel für ihr Öl vorgezogen haben, sehe ich eine seismische Verschiebung im Gange, da der Dollar durch Nicht-Dollar-Währungsreserven ersetzt wird, zu denen auch Gold gehören würde. Europa zahlt für russisches Öl und Gas bereits in Rubel, und Brasilien scheint sich innerhalb des BRIC-Blocks von Nationen zu positionieren, die alle wild entschlossen sind, die Fesseln der Dollar-Knechtschaft abzustreifen.

Wenn sich diese Gold-für-Öl-Bewegung bewahrheiten sollte, dann werden die nicht-goldbesitzenden Finanzministerien in der ganzen Welt effektiv "short Öl" sein, indem sie "short Gold" sind (was bedeutet, dass sie "kein Gold" besitzen, wie z. B. Kanada). Das wird einen Kaufrausch in Gold auslösen, um ihre Energiekosten abzusichern, was im Grunde genommen dasselbe ist wie eine willkürliche Neubewertung von Gold, um den Wert der Sicherheiten der Zentralbanken zu stärken, und angesichts der 8.311 metrischen Tonnen Gold in den USA ist dies eigentlich ein versteckter Vorteil für die Integrität des US-Dollar.

So oder so scheint Gold für höhere Bewertungen gegenüber den nordamerikanischen Währungen prädestiniert zu sein, was dem seit zweieinviertel Jahren andauernden Bärenmarkt bei Goldminenaktien und ihren jüngeren Brüdern ein punktuellendes Ende setzen wird. Hier ist eine Frage: Wenn Sie ein Buchhalter mit jahrelanger Erfahrung im Umgang mit Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen wären, was würden Sie der kanadischen Regierung heute raten? Oder der Eurozone? Oder der Fed oder dem US-Finanzministerium? Wenn Sie die Regeln der Rechnungslegung auf die Verwaltung der Staatsfinanzen anwenden würden, was könnten Sie dann wohl sagen?

Wenn ich eine Mahnung von einem Kreditkartenunternehmen erhalte, kann ich entweder die Rechnung bezahlen oder ich verliere die Karte und damit meine Kreditwürdigkeit. Es ist mir gesetzlich nicht gestattet, Bargeld, Kredite oder "alternative Währungen" herzustellen, um eine Schuld zu begleichen, die die Aufzehrung von Ersparnissen erfordert. Wenn wir gestresst sind, müssen wir Bürger uns "einen zweiten Job

suchen" oder "einen Verwandten fragen", aber wir haben keinen "Phantom Sugar Daddy" wie die US-Notenbank oder die EZB oder den BoJ, der uns aus kurzfristigen finanziellen Schwierigkeiten heraushilft.

Wenn wir nicht über ausreichende Ersparnisse verfügen, um die in der wahren Ehre des Handels eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen, verlieren wir alle dieses Privileg und damit auch unseren Lebensstil und unser Ansehen in der Gesellschaft. Denn was wären die richtigen Worte oder Handlungen, wenn das Finanzamt einen auffordert, eine Rechnung zu bezahlen, die der Staat morgen "wegblasen" konnte?

Die neuen Generationen jener Kinder der Elite, die jetzt wieder im Keller mit dem Breitbildfernseher und unbegrenztem Internetzugang (und Mamas geheimer Kreditkarte, von der Papa nichts weiß) leben, werden ein sehr böses Erwachen erleben, wenn sie auf die Richmond Street gehen, um zu protestieren, und jemand in ihrem Alter (im Gegensatz zu einem Babyboomer) ihnen sagt, sie sollen die **** von der Straße holen, weil sie zur Arbeit müssen. Die Märkte hassen diese Art von Ungewissheit auf kurze Sicht, aber sie lieben es, wenn sich die gegnerischen Fraktionen aus verschiedenen Regimen schließlich zu einer gemeinsamen Sache zusammenschließen.

Volcker sagte der Wall Street Ende 1979, dass sie "besser short gehen" sollten, so wie Jerome Powell der Wall Street Ende letzten Jahres dasselbe sagte. Erinnern Sie sich an all die "Wir werden es darauf ankommen lassen"-Podcasts der YouTube-Leute in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022?

Im Jahr 1980 hörte die Wall Street tatsächlich auf Paul Volcker, aber es waren so wenige Kleinanleger, dass sie nur ein Echo in der Geschichte der Kursentwicklung waren. Zwischen 1966 und 1982 schwankte der Dow Jones Industrial Index zwischen 785 und 1.024, und als wir den Volcker'schen Anti-Inflationsangriff hinter uns hatten, war der Aktienbesitz der privaten Haushalte auf unter 5% des gesamten Aktienbesitzes gefallen. Die Auswirkungen auf den Einzelhandel waren nicht nur vernachlässigbar, sie waren irrelevant.

Im Jahr 1980 hatten die japanischen Bürger seit 1945 so unglaublich hart gearbeitet, dass die japanische Industrie zusammen mit der deutschen Industrie dank der immensen Kraft und Wirkung des Marshall-Plans an die Spitze der "Nahrungskette" des verarbeitenden Gewerbes gelangt war. Das große, von DeBeers gegründete Diamantenvermarktungsunternehmen CSO ("Central Selling Organization") hatte eine Marketingumfrage in Asien durchgeführt, die ergab, dass das einzige Land auf der Welt, das Diamanten als traditionelles Verlobungs- oder Hochzeitsgeschenk ablehnte, Japan war.

Das CSO, damals in der 17 Charterhouse Street in London ansässig, wurde mit der Durchführung einer Marketingkampagne beauftragt, um die Japaner für die Idee "Diamonds Are Forever" zu gewinnen. Im Jahr 1980, als die Kampagne begann, benutzte kein junger japanischer Mann Diamanten als Symbol für seine Verlobung; 1990, zehn Jahre später, nach einer Hiroshima-ähnlichen Bombardierung der japanischen Medien mit der Kampagne, kauften nicht nur junge, neureiche Männer 5-10-karätige Diamanten im Wert von Zehntausenden von US-Dollar als Verlobungsringe, sondern auch die aufstrebenden und nun sehr wohlhabenden Geschäftsfrauen kauften Diamanten als Investitionen!

Der Grund dafür ist, dass ich ein früher Finanzier der Explorationskampagne von Mountain Province Diamonds Inc. war, das mich Mitte 1995 bat, ihm bei der Navigation durch die Welt der Unternehmensfinanzierung zu helfen. Das Unternehmen wurde 1996, kurz nach der Entdeckung des Diamanten AK-5037, zu einem Treffen mit DeBeers eingeladen. In dieser Zeit stiegen unsere Aktien, die wir alle unter 0,50 US-Dollar durch verschiedene Privatplatzierungen erworben hatten, auf 9,75 US-Dollar und bereicherten viele meiner Freunde und Kollegen, von denen keiner glaubte, dass mein Zielpreis von 30 US-Dollar realistisch oder erreichbar sei.

Wir alle neigen von Zeit zu Zeit zu unvernünftigen Erwartungen, aber der Grund, warum ich Mountain Province erwähne, ist, dass niemand, der in den ersten Tagen mit dem Unternehmen verbunden war, noch dort ist. Die Aktie, die wir im Bereich von 6 bis 9 USD verkauften, hat eine Diamantenmine (Gaucho Kwé), an der sie 49% halten und die im letzten Jahr 34 Mio. USD einbrachte, doch die Aktie wird derzeit mit einem Angebot von 0,50 CAD notiert. Ich habe keine Aktien, und jeder einzelne Risikoträger aus den 1990er Jahren hat sein Geld genommen und ist um sein Leben gerannt. Lektion gelernt.

2023 wird das Jahr sein, in dem die Welt beschließt, den willenslosen Gehorsam gegenüber der Dollar-Vorherrschaft der USA aufzugeben, und ironischerweise war der Auslöser 2022, als die USA willkürlich beschlossen, dass eine geeignete "Sanktion" gegen Russland darin bestünde, etwa 300 Milliarden US-Dollar seiner außerhalb Russlands gehaltenen Devisenreserven zu beschlagnahmen.

Länder wie Brasilien, Indien und Saudi-Arabien sahen sich plötzlich gezwungen, einen Blick in den Spiegel zu werfen, wenn es um den Grad der Kontrolle über ihr Vermögen ging. Es war ein ernüchternder Moment, als sie alle kollektiv erkannten, dass ihr nationales Eigentum mit einem einzigen Tastendruck gestohlen werden kann, ohne dass die Regeln des internationalen Rechts beachtet werden müssen.

Die BRIC-Staaten haben sich in einer konzertierten Aktion zusammengeschlossen, um ein internationales Zahlungssystem zu schaffen, das unabhängig vom SWIFT-System ist, einem von den USA kontrollierten Mechanismus für den weltweiten Geldverkehr. Die Folgen einer Ablehnung amerikanischer außenpolitischer Forderungen kann jede Nation zu spüren bekommen, die das amerikanische System nutzt, und während die Saudis sich in puncto Sicherheit seit jeher auf den Westen verlassen haben, haben die jüngsten Ereignisse ihre Distanzierung von den Richtlinien der US-Politik beschleunigt.

Dies alles ist Futter für eine Kanone, die direkt auf die internationale Rolle des US-Dollar als Weltreservewährung zielt. Für Gold- und Silberanleger ist dies von besonderer Bedeutung, da sich immer mehr Staaten dafür entscheiden, wichtige Rohstoffe wie Öl und Eisenerz - und Edelmetalle - nicht in Dollar abzurechnen. In dem Maße, wie dieser Trend zur Entdollarisierung zunimmt, wird die COMEX-Börse, die den "Papierpreis" für Gold und Silber bestimmt, eine immer geringere Rolle spielen, so dass die Aktien nordamerikanischer Bergbauunternehmen allmählich auf die Goldnotierung in Shanghai reagieren und nicht mehr auf die von der COMEX oder der Londoner Metallbörse veröffentlichten Kurse.



Das neue Jahr 2023 bringt eine ganze Reihe neuer Herausforderungen mit sich, die größtenteils auf die Ungewissheit zurückzuführen sind, die nach wie vor bei physischem Silber herrscht, dicht gefolgt von einem Korb von Junior-Explorations- und Entwicklungsunternehmen, die auf den unvermeidlichen Aufschwung bei den Senior-Goldminenunternehmen warten, bevor sie selbst nach oben gehen. Es ist längst an der Zeit, dass diese Gruppe von Unternehmen endlich die Liebe der neuen Generationen von Aktienanlegern erfährt, die den Sektor bisher weitgehend gemieden haben, und das zu ihrem Vorteil, wie ich hinzufügen möchte.

Alte, gestandene Veteranen wie ich schwelgen in der Nostalgie der großen Entdeckungen der 1980er und 1990er Jahre, wie Hemlo und Eskay Creek, Ekati und Voisey's Bay, während die Jüngeren von kurz nach dem GFC 2008 bis 2022 riesige Gewinne mit Cannabis, Kryptowährungen und Technologietiteln erzielten.

Der von der Fed angeheizte Bullenmarkt, der für Millionen von Millennials und der Generation X wie ein finanzielles Aphrodisiakum wirkte, schuf einen psychologischen Effekt, der als "Buy-The-Dip"-Mentalität

bekannt ist und eher ein pawlowsches Phänomen war, das aus der ständigen Angewohnheit der Federal Reserve hervorging, den Aktienmarkt durch geldpolitische Stimuli oder gut geschriebene bullische Erzählungen zu retten, die jedes Mal, wenn es eine 5%ige Korrektur gab, über die Finanzmedien verbreitet wurden.

Material IACS	% Conductivity
Silver	105
Copper	100
Gold	70
Aluminum	61
Nickel	22
Zinc	27
Brass	28
Iron	17
Tin	15
Phosphor Bronze	15
Lead	7
Nickel Aluminum Bronze	7
Steel	3 to 15

Die Notwendigkeit, den asymmetrischen Wohlstandseffekt durch ständig steigende Aktienkurse aufrechtzuerhalten, wurde Ende 2021 durch eine neue Ausrichtung auf Preisstabilität anstelle von maximaler Vollbeschäftigung ersetzt, bei der galoppierende Aktienkurse eine unterschwellige Wirkung auf die Einstellungs- und Entlassungsgewohnheiten und -absichten von Unternehmensplanern haben.

Silber ist eine Art Chamäleon, das in einem Moment das Gesicht eines monetären Metalls annimmt, um sich im nächsten Moment und wenn man es am wenigsten erwartet, in ein Industriemetal zu verwandeln. Dies würde die nahezu 1:1-Korrelation zwischen dem Kupfer- und dem Silberpreis in bestimmten Zeiten erklären, in denen die wirtschaftlichen Bedingungen auf globales Wachstum oder beschleunigte Inflation ausgerichtet sind. In den 1970er Jahren, als der Silberpreis von 1,50 USD auf 50 USD anstieg, wurde der Kupferpreis erst in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts durch den letzten Inflationsschub in den USA in die Höhe getrieben und stieg innerhalb von 24 Monaten von 0,60 USD je Pfund auf 1,50 USD je Pfund.

Wenn es keine Konkurrenz durch andere Investitionsmöglichkeiten gibt, glaube ich, dass die Fondsströme zu den Edelmetallen fließen werden, wobei Silber mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird, weil man glaubt, dass es den "grünen" Metallen viel näher steht als Gold oder Kupfer, vor allem wegen seiner Anwendung in der Energietechnik und Medizin. Beachten Sie jedoch die obige Tabelle, in der die prozentuale Leitfähigkeit der verschiedenen Metalle aufgeführt ist.

Silber hat eine höhere Leitfähigkeit als Kupfer, und sowohl Silber als auch Kupfer und Gold liegen weit vor zwei weiteren bekannten Batteriemetallen, nämlich Blei und Nickel. Während die sechzigjährige Gemeinschaft der Börsianer wenig Aufregung in den klimawandelbedingten Eigenschaften von Gold und Silber sieht, sind die neuen Generationen von Anlegern in einem klimafreundlichen Umfeld erzogen worden, in dem die Politik in Bezug auf Lehrplanentscheidungen stark auf ökologischen Aktivismus ausgerichtet ist.

Dies wirkt sich sehr positiv auf die Junior-Exploration aus, da ich in den letzten Jahren ein verstärktes

Interesse an Batteriemetallen und an Kupfer als Stellvertreter für die Elektrifizierungsbewegung beobachtet habe. Auch Lithium ist ins aktuelle Investitionsbewusstsein gerückt. Als Hauptbestandteil der "Lithium-Ionen-Batterie" ermöglicht Lithium das Wiederaufladen und Speichern von elektrischer Energie. Da die Jugend für alles schwärmt, was den Kohlenstoff-Fußabdruck als Energiequelle verringert oder ersetzt, sind die Bewertungen für Lithiumvorkommen im Vergleich zu gleich großen Blei- oder Nickelvorkommen schwindelerregend hoch.

In dem Maße, in dem sich die Aufklärung auf diesem Gebiet ausbreitet (und wie die obige Tabelle beweist), wird Silbers erstklassiger Rang als elektrischer Leiter es dem Chamäleon schließlich ermöglichen, sich in ein Vorzeige-"grünes" Metall zu verwandeln, das Millionen und Abermillionen neuer, gut betuchter Investoren anlockt. Diese Entwicklung wird es ermöglichen, einen großen Teil des Überangebots an Basismetallen zu absorbieren, wo Silber als Nebenprodukt von Kupfer-, Blei- und Zinkgewinnungsanlagen abgebaut und gelagert wird.



Technisch gesehen hat Silber auf kürzere Sicht den Abwärtstrend von den Höchstständen in den Jahren 2021 und 2020 mit zwei deutlichen Ausbrüchen bei 20,75 USD und 22,00 USD umgekehrt und scheint für einen Anstieg auf 25,75 bis 26,00 USD bereit zu sein. Auf dem oben gezeigten längerfristigen Chart ist jedoch ein wichtiger Widerstand bei etwa 27,50 US-Dollar zu überwinden, bevor der große Test des "Silver Squeeze"-Hochs vom Februar 2021 bei 30,00 US-Dollar ansteht, der gewaltig sein wird. Wenn Silber die 30 US-Dollar-Marke testet, muss es von einer Reihe von Aufwärtskräften angetrieben werden, denn Silber ist zweifellos der beliebteste Short-Kandidat aller Metalle bei den riesigen Bullionbanken.

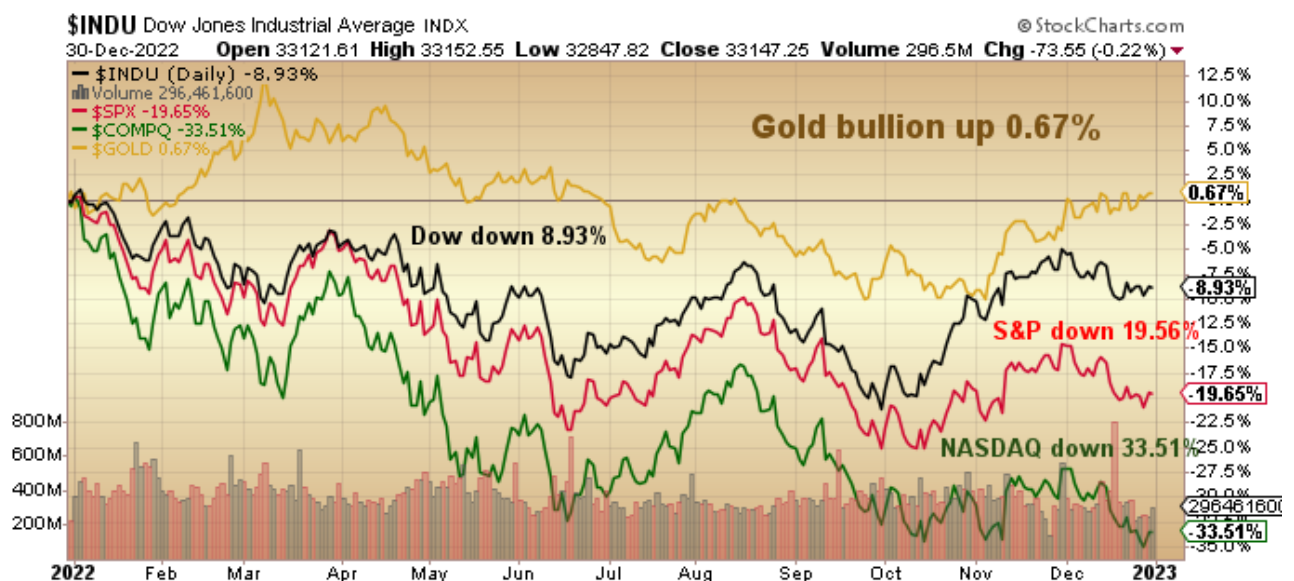
Wir alle kennen die Geschichte der Papiermarktübernahmen, die Silberanleger seit Jahrzehnten plagten, nur zu gut. Alles begann in den späten 1970er Jahren, als die Gebrüder Hunt aus Texas versuchten, den Markt durch massive Käufe von Silberfutures zu beherrschen.

Die Realität sieht so aus, dass sie nach den damals geltenden Börsenregeln den Markt tatsächlich in die Enge getrieben haben, aber da die Bullionbanken aufgrund ihrer Short-Positionen in ernsthaften

Schwierigkeiten steckten, haben sie bei der Regierung und der COMEX Lobbyarbeit betrieben und erreicht, dass die Regeln so geändert wurden, dass kein weiteres Silber mehr gekauft werden konnte und nur noch Verkaufsaufträge akzeptiert wurden. Einige enorme Erhöhungen der Anforderungen an die Einschusszahlungen verstärkten den Stress, und innerhalb weniger Wochen nach dem "Silber-Donnerstag" stürzte der Markt von 47 auf 11 US-Dollar ab, was die Hunts etwa 1,7 Milliarden US-Dollar kostete und sie in den Konkurs trieb.

Seitdem ist der Silbermarkt von wilden Schwankungen und schlagzeilenträchtigen Kontroversen geprägt, und obwohl er das Vermögen der Händler, die es "richtig" machen, erheblich gesteigert hat, gibt es unzählige Leichensäcke, die sich auf beiden Schultern der Straße zum Reichtum stapeln. Für diejenigen unter uns, die den Silberbullen bei mehr als nur ein paar früheren Rodeos geritten haben, war es immer der sicherste Einstiegspunkt, wenn sich niemand darum kümmert und die Volatilität gedämpft ist, wie z. B. Anfang September letzten Jahres, als der Relative-Stärke-Index bei einem Preis von 17,56 USD/Unze kurz unter 30 fiel.

Um die 24,00 USD-Marke herum hat Silber plötzlich ein Angebot erhalten, und wenn sich dies bis ins neue Jahr fortsetzt, wird eine völlig neue Welle von Käufen durch Neulinge den Silberpreis nach oben treiben, bevor man das Wort "Ausbruch" buchstabieren kann.



Der hier gezeigte Chart spricht Bände über den Nutzen von Gold als sicherer Hafen. Selbst eine bescheidene Portfolio-Allokation in physischem Gold hätte den Schaden, den der Bärenmarkt im Jahr 2022 angerichtet hat, abgemildert. Was die breiten Aktienmärkte betrifft, so warte ich immer die Ergebnisse des Zeitraums vom 23. Dezember bis zum Ende der ersten fünf Handelstage des neuen Jahres ab, bevor ich die Prognoseausgabe in Angriff nehme. Ich glaube fest an die Vorhersagekraft des Januar-Barometers, das das "Frühwarnsignal" der ersten fünf Tage in Kombination mit den Ergebnissen der Weihnachtsmann-Rally enthält.

Frühwarnindikator für die ersten fünf Tage

Auf die letzten siebenundvierzig positiven ersten fünf Handelstage folgten neununddreißig Mal Gewinne für das gesamte Jahr, was einer Trefferquote von 83,0% und einem Durchschnitt von 14% in allen 47 Jahren entspricht. Da der S&P 500 am Ende der ersten fünf Handelstage dieses Jahres 52,59 Punkte (1,37%) im Plus liegt, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Tiefststände vom Oktober bei 3.491,58 "die" Tiefststände für den Bärenmarkt 2022 waren.

Da die Weihnachtsmann-Rally tatsächlich einen bescheidenen Gewinn von 0,03% abwarf, sind diese beiden Ergebnisse lediglich Anzeichen dafür, dass das wichtigere Januar-Barometer ein positives Ergebnis verzeichnen könnte, und da es seit 1952 eine Treffsicherheit von 83,3% aufweist, warte ich auf den Wert von Mitte Januar, um die Strategie für das Jahr festzulegen.

Ende Dezember habe ich Hunderte von Seiten mit Anlageprognosen von Dutzenden von Marktstrategen gelesen, und wenn es ein Thema gibt, das die Anlageerzählung für 2023 dominiert, dann ist es, dass die erste Jahreshälfte neue Tiefststände erleben wird, da die US-Wirtschaft in eine schwere Rezession

abrutscht, die durch eine hinter der Kurve liegende Fed und schnell sinkende Inflationsraten verursacht wird.

In jedem einzelnen Newsletter heißt es, dass in H1/2023 "etwas zusammenbricht" und die Fed gezwungen ist, ihre Politik zu ändern, um die Integrität des Finanzsystems zu erhalten, was zu einer massiven Erholung bei Aktien und Rohstoffen (Risikoanlagen) führt. Wie ich bereits in einer früheren E-Mail-Benachrichtigung erwähnt habe, besagt die Regel Nr. 9 des berühmten technischen Analysten Bob Farrell: "Wenn alle Experten und Prognosen übereinstimmen, wird etwas anderes passieren."

Ich kann diese Einmütigkeit in Bezug auf die Aussichten für 2023 nicht hoch genug einschätzen, und sie kommt von Leuten, denen ich im Allgemeinen folge und deren Ratschläge bemerkenswert konsistent waren. Das Problem, das ich habe, ist, dass jeder dieser Gurus in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 eine "Kehrtwende" der Fed gefordert hat, und wenn ich nach fast fünf Jahrzehnten der Marktbeobachtung eines gelernt habe, dann ist es dies: Versuche nie, dem Markt zu sagen, was er tun wird; lass den Markt dir sagen, was er tun will.

Ich möchte das Jahr 2023 mit dieser einfachen Feststellung zusammenfassen: Was im Zeitraum 2009 bis 2022 funktioniert hat, wird 2023 und darüber hinaus nicht funktionieren. In Anbetracht der Tatsache, dass das Gegenteil der Fall sein wird, scheint eine übergewichtete Position in den Junior-Gold- und Silberentwicklern sowohl zeitgemäß als auch klug zu sein. Viel Glück im Jahr 2023.

© Michael Ballanger
[The Gold Report](#)

Sie wollen weitere Gold Report-Exklusivinterviews wie dieses lesen? Schreiben Sie sich beim [kostenlosen E-Newsletter](#) ein und erfahren Sie, welche neuen Artikel veröffentlicht wurden. Eine Liste kürzlich erschienener Interviews mit Analysten und Kommentatoren finden Sie bei uns im Bereich [Expert Insights](#).

Dieser Artikel wurde am 11. Januar 2023 auf www.theaureport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/565019--Themen-fuer-2023--Staatsverschuldung-Silber-und-Navigieren-durch-das-Post-Blasen-Wrack.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).